

Zur Frage des Firmpaten (Firm-Götti oder Firm-Gotte)

Es ist üblich, dass man nicht allein zur Firmung kommt, sondern mit einer Begleitperson. Diese ist Zeuge/Zeugin für deine Firmung. Ob Mann oder Frau spielt grundsätzlich keine Rolle.

Zur Frage, wer dies sein könnte, möchten wir dir mit diesem Blatt helfen:

1. Da die Firmung die erwachsene Bestätigung deiner Taufe ist, könnte durchaus ein Taufpate oder eine Taufpatin auch dein Firmpate sein.
2. Da diese aber vor langer Zeit von deinen Eltern ausgewählt wurden, und daher eher die Beziehung zu deinen Eltern ausdrücken, ist es für dich heute vielleicht sinnvoller selber jemand anders auszuwählen.
3. Der Firmpate/die Firmpatin sollte jemand sein, der dich in deinem christlichen Glauben herausfordern und begleiten kann. Und vor allem jemand, der sich für dich in deinem Suchen Zeit nimmt. Idealerweise ist dies jemand, der eher älter ist als du und schon **gefirmt** (oder konfirmiert) ist.
4. **Du darfst wählen!** Es sind nicht deine Eltern oder jemand anders, der entscheidet, sondern **DU**. Genauso, wie du dich für die Firmung entscheidest und niemand anders.
5. Frage frühzeitig an, damit sich der Firmpate/die Firmpatin auch den Tag deiner Firmung reservieren kann. Sollte dein Firmpate allerdings aus einem wichtigen Grund verhindert sein, kann dich auch jemand an der Firmung als Stellvertreter begleiten. Ins Firmbuch der Kirche wird dennoch der richtige Firmpate eingetragen.
6. Letztlich wäre es auch möglich, keinen Firmpaten zu haben. Die ganze christliche Pfarrgemeinde ist ja Zeuge und begleitet dich in deiner Firmung.

Jojo Murer